



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

PRESSEMITTEILUNG

2016-08-23-Nr. 89

Das Freilichtmuseum Diesdorf auf dem Weg zu ökologischen Gärten

Altmarkkreises Salzwedel plant für sein Freilichtmuseum Diesdorf transnationales LEADER-Kooperationsprojekt | Zusammenarbeit mit Regionalverein Donau Niederösterreich-Mitte, der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. & der österreichischen Gartenschau DIE GARTEN TULLN im Visier | lokale LEADER-Aktionsgruppen sind beteiligt | der Plan: Revitalisierung der bestehenden Museumsgärten & Anlage eines neuen botanischen Schau- und Lehrgartens auf dem Gelände in Diesdorf

Altmarkkreis Salzwedel, 23.08.2016: Die ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünräumen... Das ist gar nicht so einfach, schon gar nicht, wenn man diese nach rein ökologischen Grundsätzen anlegen oder umgestalten möchte. Für das Freilichtmuseum Diesdorf, eines von drei Museen des Altmarkkreises Salzwedel in Sachsen-Anhalt, ergibt sich nun die Chance ein solches Projekt für seine Bauerngärten umzusetzen: Dabei sollen die bestehenden Museumsgärten revitalisiert werden und sogar ein neuer botanischer Schau- und Lehrgarten auf dem Museumsgelände entstehen.

Damit aus dem geplanten Projekt grüne Wirklichkeit wird, muss in den kommenden Wochen der Projektbogen bei der „Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark“ (LAG) eingereicht werden. Mit einem positiven Beschluss der LAG kann der Antrag auf LEADER-Förderung zu Beginn des Jahres 2017 gestellt werden. Genau daran arbeitet derzeit das Freilichtmuseum mit seinem Leiter Dr. Jochen Alexander Hofmann. Er und sein Team bekommen tatkräftige Unterstützung aus Österreich vom Projekt DIE GARTEN TULLN. Die 2008 eröffnete Gartenschau ist inzwischen eine Dauereinrichtung und Vorzeigeprojekt im Bereich des nachhaltigen und umweltbewussten Gärtnerns.

Der Name des neuen LEADER-Projektes für das Freilichtmuseum steht indes schon fest: [Transnationales Kooperationsprojekt Altmarkkreis Salzwedel – Regionalverein Donau Niederösterreich-Mitte: Ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünräumen](#). Der Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, **Michael Ziche**, und der stellv. Obmann des Regionalentwicklungsvereins Donau-NÖ Mitte, **Franz Geier**, unterzeichneten heute Vormittag im Salzwedeler Kreishaus eine entsprechende Kooperationsvereinbarung der beteiligten Akteure. Neben dem Freilichtmuseum Diesdorf, der österreichischen DIE GARTEN TULLN und dem österreichischen Verein „Natur im Garten“ sind auch die gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. sowie und die jeweiligen lokalen LEADER-Aktionsgruppen (LAG Mittlere Altmark bzw. LAG Donau Niederösterreich-Mitte) beteiligt.

„Für das Freilichtmuseum Diesdorf bietet dieses zukünftige Kooperationsprojekt die große Chance, vom Know-how der GARTEN TULLN zu profitieren. Für die Weiterentwicklung des Freilichtmuseums werden hier sehr vielversprechende Weichen gestellt“, sagte Landrat **Michael Ziche** während des Pressetermins. Als Kompetenzzentrum für den Gartenbau rund um Tulln bemüht sich die Gartenschauprojektleitung nicht nur erfolgreich um den Erhalt regionaler Artenvielfalt und den Schutz selten gewordener Pflanzenschätze, sondern ist auch führend in der Vermittlung botanischen und gartenkundlichen Wissens an unterschiedliche Ziel- und Interessensgruppen. *„Im Gegenzug“,* so der Leiter der Museen des Altmarkkreises Salzwedel **Dr. Jochen Alexander Hofmann**, *„wird dem österreichischen Kooperationspartner Unterstützung bei der konzeptionellen Arbeit und bei der Öffentlichkeitsarbeit zugesichert. Workshops, Seminare und Exkursionen in die jeweilige Partnerregion sollen einen Ideenaustausch ermöglichen und den Wissenstransfer vertiefen.“*

Hintergrund:

[DIE GARTEN TULLN](#) | [gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.](#) | [Plakette „Natur im Garten“](#)

[DIE GARTEN TULLN](#) in Österreich sind seit 2008 eine Dauereinrichtung und Vorzeigeprojekt im Bereich des nachhaltigen und umweltbewussten Gärtnerns – die erste ökologische Gartenschau Europas. Sie wurde entsprechend den Kriterien der Aktion [Natur im Garten](#) errichtet. Die streng ökologische Pflege der permanenten Gartenschauanlage ist mittlerweile beispielgebend für viele andere, ähnliche Gartenschauen im In- und Ausland. Die Gärtnerinnen und Gärtner halten sich streng an die von der Landesaktion [Natur im Garten](#) vorgegebenen Kriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf. Der Kontakt nach Tulln wurde über den [gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.](#) aufgebaut. Der Verein ist seit 2013 Lizenznehmer für die Aktion [Natur im Garten](#) in Sachsen-Anhalt. Seit 1999 wurden in Niederösterreich knapp 15.000 Gartenplaketten

vergeben. Mit der Plakette werden Garteneigentümer ausgezeichnet, die ihren Garten nach ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaften. Die Plakette wurde auch in der Altmark bzw. Sachsen-Anhalt vergeben: Ob Kleingärten in Chüttlitz oder die Wallanlagen in Gardelegen, ob Kindergarten oder privater Hausgarten, die Gärten des Freilichtmuseums Diesdorf oder der Kräutergarten an der Darre in Diesdorf - in Sachsen-Anhalt sind seit 2 Jahren bereits 148 Gärten ausgezeichnet worden.

Hintergrund:

LEADER

Sachsen-Anhalt kann auf eine Tradition im europäischen LEADER-Prozess zurückblicken, die bis in die 1990er Jahre reicht. Derzeit decken 23 Lokale Aktionsgruppen den ländlichen Raum unseres Bundeslandes nahezu vollständig ab. Mit fast 100 Mio. Euro unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt. Erstmals können die Aktionsgruppen auf die drei wichtigsten europäischen Struktur- und Investitionsfonds (**ELER**, **ESF**, **EFRE**) insgesamt zugreifen. Dazu wird die bewährte LEADER-Strategie, bei der Akteure vor Ort selbst entscheiden, welche Vorhaben mit EU-Mitteln unterstützt werden sollen, auch auf den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (EFRE) ausgedehnt (CLLD-Prozess).

Mit herzlichen Grüßen!

Das Presseteam des Altmarkkreises Salzwedel
Birgit Eurich & Amanda Hasenfusz

Altmarkkreis Salzwedel | Büro des Landrates | Pressestelle | Karl-Marx-Str.32 | 29410 Salzwedel
Tel.: 03901. 840 309/308 | Fax: 03901. 840 840 | Mail: Pressestelle@Altmarkkreis-Salzwedel.de